



Liebe Eltern,

wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass uns das Bayerische Staatsministerium heute darüber informiert hat, dass

ab dem 1. Juli 2020 (...) im Bereich der Kindertagesbetreuung die Rückkehr in den **eingeschränkten Regelbetrieb** möglich [ist].

Die bislang noch bestehenden Betretungsverbote werden nicht über den 30. Juni 2020 hinaus verlängert. (Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, 349. Newsletter vom 17.06.2020)

Damit gehen wir von der erweiterten Notbetreuung in den eingeschränkten Regelbetrieb über.

Dies bedeutet, dass **alle Kinder unsere Einrichtungen wieder regulär besuchen dürfen**, sofern sie

- ▶ **keine Krankheitssymptome aufweisen,**
- ▶ **nicht in Kontakt zu einer infizierten Person stehen bzw. seit dem Kontakt mindestens 14 Tage vergangen sind und**
- ▶ **keiner sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen.**

Ein erneuter Anstieg des Infektionsgeschehens oder andere corona-bedingte Veränderungen der Rahmenbedingungen können dazu führen, dass erneut Einschränkungen erforderlich werden. Derzeit gibt es hierfür jedoch keine Anzeichen.

Das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit hat einen Rahmen-Hygieneplan für die Zeit ab 15. Juni 2020 (erweiterte Notbetreuung) veröffentlicht, der vom Grundsatz her auch für die Zeit ab dem 1. Juli 2020 Gültigkeit haben wird. **Die Umsetzung und Einhaltung dieses Rahmen-Hygieneplans ist für alle Träger und Einrichtungen verbindlich.**

Aus diesem Grund **schließen unsere Einrichtungen im eingeschränkten Regelbetrieb bereits um 16:00 Uhr.**

Zudem müssen wir Menschenansammlungen während der Bring- und Holzeiten vermeiden und morgens bei allen Kindern vor Eintritt in die Einrichtung die Temperatur messen.

Wir möchten Sie daher bitten, dies in Ihren Planungen zu berücksichtigen und bereits **im Vorfeld verbindliche Bring- und Holtermine mit der Einrichtung zu vereinbaren.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Torsten Nees